

Einladung zum Vortrag

Deutschland ist als bevölkerungsreichstes und wirtschafts-
stärkstes Land West- und Mitteleuropas Mitglied der NATO
und der Europäischen Union.

Die Annektion der Krim und die fortdauernd von Russland
unterstützten bewaffneten Auseinandersetzungen in der
Ostukraine haben die vertragsgemäßen und völkerrechtlich
verbindlichen Grundlagen einer europäischen Friedensord-
nung zerstört.

Brexit und das Verhalten einiger Mitglieder der Europäischen
Union in Verfassungs- und Flüchtlingsfragen schwächen
auch die Union. Die Unberechenbarkeit Nordkoreas, aber
auch die der heutigen US-Außenpolitik und das strategisch
planmäßige Vorgehen Chinas zur Erweiterung seiner Macht-
position weiten den Krisenbogen so aus, dass sich Deutsch-
lands außenpolitische Situation in den letzten Jahren nicht
verbessert hat. Dazu hat der Terrorismus auch Deutschland
erreicht. Die bipolare Ordnung des Kalten Krieges ist einer
multidimensionalen Herausforderung in der heutigen Zeit ge-
wichen, die möglichst multilaterale Antworten aus dem ge-
samten Spektrum der Politik verlangt.

General a. D. Ramms wird uns einen Abriss der Risiken
präsentieren und wird sich Ihren Fragen nach Lösungen stel-
len.

Hierzu darf ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Freunde,
auch namens unserer Kooperationspartner, herzlich einladen.
Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 06.Mai 2019,
per Fax oder E-Mail (r.horsch@gmx.net) an.

Zur Einfahrt in das Kasernengelände ist die Angabe Ihres
Kfz-Kennzeichens und des Fahrzeugtyps erforderlich
Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.



Was bedroht Deutschland?



**General a.D., Dipl.-Ing.
Egon Ramms
ehem. Befehlshaber**

Allied Joint Force Command Brunssum (NL)

Vortrag und Diskussion

**Montag, 13.Mai 2019
19:30 Uhr**

**Kirchfeldkaserne (ehem.General-Fahnert-Kaserne)
Heim der Soldatengemeinschaft
An der Trift 15
76149 Karlsruhe**

General a.D. Egon Ramms, Jahrgang 1948

- 1.Oktober 1968 nach humanistischem Abitur - Eintritt in die Bundeswehr
- 1968 - 1971 Ausbildung zum Offizier in Aachen und Hannover
- 1971-1975 Maschinenbaustudium in Darmstadt
- 1975 -1982 Truppen- und Stabsdienstverwendungen sowie Ausbildung zum Offizier im Generalstabsdienst an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
- 1982 bis 1986 Operationsoffizier in der G 3 Abteilung des Stabes der 6. Panzergrenadierdivision in Schleswig-Holstein; Chef des Stabes und Abteilungsleiter G 3 in der Heimatschutzbrigade 51 in Eutin
- 1986-1988 Referent im Referat für Abrüstung und Rüstungskontrolle im Bundesministerium der Verteidigung in der Stabsabteilung Militärpolitik. Danach erneute Verwendung in der Truppe als Kommandeur
- 1990-1992 Parlamentsreferent des Inspektors des Heeres und Referent im Büro des Staatssekretärs für Rüstung. Hier verantwortlich für Heeres- und Luftwaffenprojekte sowie Logistik
- 1992-1994 Bereichsleiter Rüstung im Büro von Staatssekretär Schönbohm
- März 1994-1996 Leiter des Zentralreferates des Führungsstabes des Heeres im BMVg.
- März 1996 bis Oktober 1998 Kommandeur der Logistikbrigade 1 in Lingen /Ems
- 1998 Führung der Stabsabteilung Logistik, Infrastruktur und Umweltschutz im Führungsstab der Streitkräfte im BMVg
- Oktober 2000 – Februar 2004 Chef des Stabes des Führungsstabes der Streitkräfte im BMVg
- Februar 2004 Kommandierender General des Multinationalen Korps Nordost in Stettin als erster deutscher Kommandierender General in Polen
- Januar 2007 Befehlshaber Allied Joint Force Command Brunssum (NL). Schwerpunkt: ISAF-Einsatz der NATO in Afghanistan
- 30.Sept. 2010 Ende der Dienstzeit in der Bundeswehr nach 42 Jahren
- General a. D. Ramms ist seit 49 Jahren mit seiner Frau Brigitte verheiratet mit der er zwei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder hat.



Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.
Regionalkreis Karlsruhe



Deutscher
Bundeswehrverband

11.Juli 2019:

Künstliche Intelligenz im militärischen Bereich

Podiumsdiskussion mit
Ronja Kemmer MdB,
Mitglied Enquetekommission KI des Bundestages
und
Generalleutnant a.D. Kersten Lahl
ehem. Präsident der Bundesakademie
für Sicherheitspolitik

Die NATO

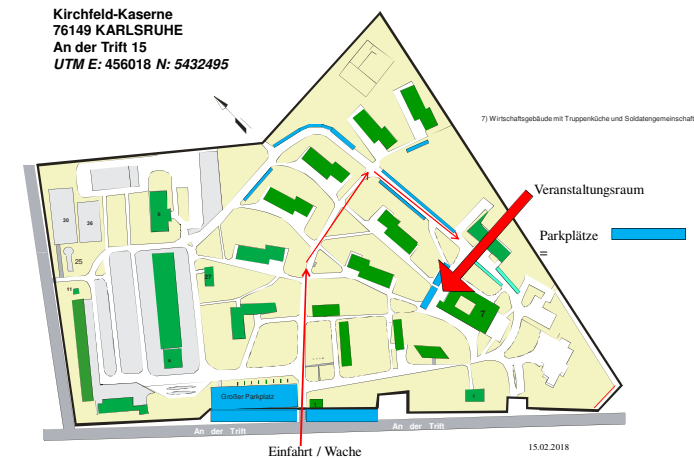
- *Die doppelte Rolle : Zwischen Abschreckung
und Kooperation – Konventionell und Nuklear-*

-
Werner Sonne, u.a. langjähriger ARD-Korres-
pondent in Washington und Redakteur des
ARD-Morgenmagazins

„Der Wehrbeauftragte:

- *Anwalt der Soldaten und Gewissen des Bun-
destages -“*

Dr. Peter Bartels, Wehrbeauftragter des Deut-
schen Bundestages



Sie erreichen den Veranstaltungsort mit öffentli-
chem Verkehrsmittel
ab Europaplatz (Karlst.)
Buslinie 73 Richtung Neureut-Kirchfeld Nord bis
Haltestelle „An der Trift“